

Ein neuer Fund von *Thysanoplusia orichalcea* (FABRICIUS, 1775) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Noctuidae)

von HEINRICH BOMBELKA

Zusammenfassung:

Es wird über einen Fund der Eule *Thysanoplusia orichalcea* (FABRICIUS, 1775) im Braunkohle-Rekultivierungsgebiet „Fortuna“ nahe der Stadt Bedburg/NRW berichtet. Dies ist der bisher zweite bekannte Fund dieses „Irrgastes“ in Nordrhein-Westfalen.

Abstract:

A new finding of *Thysanoplusia orichalcea* (FABRICIUS, 1775) in North Rhine-Westphalia

A finding of the noctuid *Thysanoplusia orichalcea* (FABRICIUS, 1775) in the recultivated lignite area "Fortuna" near the town of Bedburg/NRW is reported. This is the second known finding of this "erroneous guest" so far in North-Rhine Westphalia.

Seit 2010 untersuche ich mit Herrn HEINRICH FISCHER, in Kooperation mit der „Forschungsstelle Rekultivierung“ der RWE, die Schmetterlings-Fauna in den Rekultivierungsgebieten „Garzweiler I“ und „Fortuna“ (nahe der Stadt Bedburg).

Immer wieder finden wir dort Arten, deren Vorkommen uns in einem so „jungen“ Gebieten (nach ca. 30 Jahren) überrascht. Die Untersuchungsergebnisse können für eine Aussage über den Zustand der Rekultivierungsgebiete herangezogen werden. Die Habitate, die wir untersuchen, sind überwiegend als Magerrasen zu betrachten. Unsere Daten werden jährlich zusammen mit der „Forschungsstelle Rekultivierung“ ausgewertet. Auf Grund der Ergebnisse werden Vorschläge zu Pflege und Erhalt der untersuchten Bereichen unterbreitet.

Am 18.10.2014 habe ich, zusammen mit H. FISCHER, im Gebiet „Fortuna“ am Peringssee Nachtfalter-Beobachtungen mit Hilfe eines Leuchtturms durchgeführt. Der Abend war eigentlich nicht gut, trotz relativ gutem Wetters (15°-17°C; 79-82% rel. Luftfeuchtigkeit; windstill). Es flogen nur weniger Arten ans Licht und auch am Köder waren nicht viele. Am Ende des Leuchtabends, beim Abbau der Gerätschaften, haben wir einen Falter, der sich zuvor im Inneren des Leuchtturms befand, aufgesammelt. Anfangs haben wir an nichts Besonderes gedacht, aber bei näherer Betrachtung konnte ich feststellen, dass es sich um eine der Goldeulen handelte. Das Tier wurde von FISCHER zwecks Filmaufnahmen mit nach Hause genommen. Die Bestimmung ergab, dass wir eine *Thysanoplusia orichalcea* (FABRICIUS, 1775) gefunden hatten (s. Abb.).



Thysanoplusia orichlacea (FABRICIUS, 1775), Nordrhein-Westfalen, Bedburg, Rekultivierungsgebiet „Fortuna“, 18.10.2014 Foto: H. BOMBELKA

Mit freundlicher Unterstützung der Herren GÜNTER SWOBODA und HEINZ SCHUMACHER habe ich erfahren, dass die Art bereits einmal im Jahr 1933 im Düsseldorf gefunden wurde (Düsseldorf-Büderich, 14.08.1933, leg. LEHNARD, in coll. Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im Löbbecke-Museum Düsseldorf).

Die Art ist nach den Angaben in der Literatur paläotropisch-subtropisch verbreitet. Die Raupe ist polyphag und wird besonders an Kulturpflanzen als schädlich eingestuft. In Australien und Südafrika wird sie mittels Pheromonfallen bekämpft. Im Europa beschränkt sich ihr ständiges Vorkommen auf den südlichen Teil, wo sie zwei Generationen hervorbringen soll. In den nördlicheren Gebieten tritt sie nur als Wanderfalter auf. Ältere Einzelfunde sind für einige Länder Mitteleuropas und bis Irland und Südendland bekannt.

Für Deutschland gibt es wenige ältere Einzelfunde, wobei noch unklar ist, ob es sich um aktives Wandern oder um Einschleppung handelt. Sichere Funde sind bekannt aus Baden-Württemberg (STEINER 1997: 144; Karlsruhe, 10.1899 und Rottweil [?], 1899 [?]), 1899 von Wiesbaden (CASPARI 1899, 1900) und das o.a. Tier aus Nordrhein-Westfalen (STAMM 1981: 148).

In der Deutschlandliste (GAEDIKE & HEINICKE 1996) wird auch Rheinland-Pfalz mit „+“ (= Fundmeldungen von 1900 bis 1980) angegeben. Ebenso in der Roten Liste für Rheinland-Pfalz (SCHMIDT 2014: 78-79), hier jedoch mit dem Vermerk „Letzter Fund 1899“. Laut der Fußnote bezieht sich diese Angabe auf LEDERER & KÜNNERT (1961), die diese Art nur für den Taunus (ebenfalls von 1899) anführen. Möglicherweise liegt hier ein Irrtum vor. LEDERER & KÜNNERT

haben offenbar den Fund aus Wiesbaden von 1899 dem Taunus zugeschlagen (Wiesbaden liegt direkt am Vordertaunus). Dieser Fundort befindet sich aber eindeutig in Hessen, das in der Deutschlandliste nicht vermerkt ist.

Bei dem hier vorliegenden Falter dürfte es sich um ein eingeschlepptes Tier handeln. Er war in einem sehr guten Zustand (frisches Exemplar).

Literatur:

CASPARI II, W. (1899): Zur Nachricht. — Soc.entom., **13**: 117, Stuttgart

CASPARI II, W. (1900): *Plusia aurifera* – ein deutscher Schmetterling? — Soc.entom., **14**: 171-172, Stuttgart

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands.— Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**: 150, Dresden

LEDERER, G. & KÜNNERT, R. (1961): Beiträge zur Lepidopterenfauna des Mittelrheins und der angrenzenden Gebiete. — Entom.Z., **71**: 217, 219, Stuttgart

SCHMIDT, A. (2014): Rote Liste der Schmetterlinge in Rheinland-Pfalz. — S. 78-79, Ministerium f. Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau u. Forsten Rheinland-Pfalz (Hrsg.), Mainz

STAMM, K. (1981): Prodrömus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens. — S. 148, Selbstverlag, Solingen

STEINER, A. (1997): Noctuidae (Eulen). — in: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 6, Nachtfalter IV. — S. 143-144, Verlag E. Ulmer, Stuttgart

Anschrift des Verfassers:

Heinrich Bombelka

Laniostr. 8

D-41179 Mönchengladbach

hbombelka@online.de

Vereinsnachrichten

Helmut Kolbeck verstorben – (6. März 1961 – 1. Juli 2014)

Mit großem Bedauern müssen wir den Tod unseres Mitglieds HELMUT KOLBECK zur Kenntnis nehmen. Helmut war seit dem 20. März 1996 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Ein ausführlicher Nachruf über sein lepidopterologisch Wirken ist bereits in den **Beiträgen zur bayerischen Entomofaunistik**, Band 14 (2014) erschienen und kann dort nachgelesen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Bombelka Heinrich

Artikel/Article: [Ein neuer Fund von *Thysanoplusia orichalcea* \(FABRICIUS, 1775\) in Nordrhein-Westfalen \(Lep., Noctuidae\) 201-203](#)